

# irringen

ZCTH: F



ichst  
er-  
in un-  
riet.  
enna-  
durch  
luch-  
eniel  
ittelt  
en...  
chen,  
Tilth-  
ez neu  
r nun  
nc?



Ausdauer, Schnelligkeit und Geschicklichkeit – und bloß keine Angst vor Höhen – ist nötig, um beim Hakenleitersteigen auf den etwa zehn Meter hohen Turm zu kommen. Der Deutsche Meister Tom Gehlert zeigt heute Abend, wie es geht. Foto: RTL

## „Ein bisschen verrückt sollte man auch sein“

Der Deutsche Meister im Hakenleitersteigen tritt heute Abend in RTL-Show auf

■ Von Katja Dorn

**Burkhardttsdorf/Köln.** Es mutet ein wenig wie Stabhochsprünge an, wenn Tom Gehlert losspringt. Doch statt eines langen Stabes trägt er eine Leiter, mit der es geschwind zehn Meter in die Höhe geht. Für den Deutschen Meister im Hakenleitersteigen ist das kein Problem. Eine neue Herausforderung wartet auf Tom Gehlert aus dem thüringischen Burkhardttsdorf nahe Alzenberg: ab heute Abend. Zur letzten Sendereihe wird der 20-jährige in der RTL-Sendung „Unschlagbar“ antreten – gegen die 17-jährige Deutsche Meisterin im Sportklettern, Hanna Schachtele.

In der RTL-Show treten Kandidaten in unterschiedlichen Kategorien an. Keiner ist schneller als ich, heißt es für Gehlert und seine Konkurrente-

ten. Neben der jungen Kletterin ist dies ein Kapuzineraffen, das ebenfalls eine etwa zehn Meter hohe Wand erklimmt. Moderiert wird das ganze von Marco Schreyöfel und Sonja Zetlow.

Mitarbeiter des privaten Senders sprachen Tom Gehlert vor einem Jahr im türkischen Antalya an. Der junge Feuerwehrsportler nahm dort bei der Weltmeisterschaft im Hakenleitersteigen teil und landete als bester Deutscher auf Rang 29. Als ihm das Konzept von „Unschlagbar“ erklärt wurde, zögerte Tom Gehlert nicht lang. „Ich habe spontan zugestimmt“, sagt der 20-Jährige.

Weniger die 15 Minuten Prüfung stehen jedoch den jungen Männern in die Sendung. „Ich will uns als Feuerwehrsportler bekannt machen“, sagt Gehlert. Hakenleitersteigen friste für ihn bisher noch ein Schattensport.

in Deutschland. Als eine von vier Disziplinen im Feuerwehrsport diente es einst der Lebensrettung.

Mit einer gut vier Meter langen Leiter klettern die Sportler von Ebene zu Ebene auf den drei Etagen hohen Turm. Auf der ersten Ebene wird sich gesichert. Eine nicht umfahrbare Sportart, bei der man keine Höhenangst haben sollte. „Ein bisschen verrückt sollte man auch sein“, sagt Tom Gehlert. Der Weltmeister im Hakenleitersteigen ist für ihn aber klar: „Es ist eine außererwöhnliche Sportart. Nicht jeder ist sie aus wie zum Beispiel Fußball.“

Mit 15 trat Gehlert der Freiwilligen Feuerwehr von Burkhardttsdorf bei. Nicht nur, weil er anderen helfen wollte. „Der Feuerwehrsport war der ausschlaggebende Anlass“, sagt Gehlert. In seinem Heimatort

haben sich die Sportarten, die zu DDR-Zeiten beliebt war, gebildet. 2011 holte Tom Gehlert den Deutschen Meistertitel in Kombination. Die Zeit hat er noch genau im Kopf: „14,3 Sekunden, mit einem Anlauf von 32,25 Metern“, sagt Tom Gehlert nach. Durch ihn habe auch der kleine Ort am Rande von Thüringen an Bekanntheit gewonnen.

Ob Tom Gehlert auch „Unschlagbar“ ist, zeigt sich heute Abend. Für den jungen Sportler Gehlert war der Auftritt in der Sendung anstrengend, weil er viel Geld ertrug. Ob er auch die 50.000 Euro Prämie für einen kleinen Kontakt darüber muss Gehlert nicht scheitern. Aufzeichnung wurde die Sendung schon vor einer Woche im Köln RTL-Studio.



„Unschlagbar“, heute, 20.15 Uhr, RTL

Polizei  
Diebstahl  
ins  
Jena, (D  
Diebstahl  
auf der  
fasst  
und  
gostabile  
Kontakte  
länderwe  
Polizei  
Gegen  
den Au  
mehrere  
Ermittel  
sammelt  
unter  
Auto ge  
bruch t  
dem ha  
desgebi  
ne zu be  
Die 1  
sen An  
Wohnan  
dem Au  
23-Jähr  
Hakenle

Eis  
Tem  
im F  
Erh  
in der  
Thüring  
fielen d  
Teg  
methode  
burg, an  
Ceb  
Deutsch  
Leipzig  
im Saal  
Angab  
Grad  
beiden  
tiefen  
mit W  
Aber  
staut  
um  
Er  
der M  
im Lan  
Grand  
peratur  
Winn  
Glück  
Dau  
reit im  
in-S  
aus St  
dingen